

## **VORBEGINNKLAUSEL**

„Fördergrundsatz, nach dem mit dem zu fördernden bzw. zu finanzierenden Vorhaben zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen worden sein darf, insbesondere dürfen keine finanziellen Verpflichtungen eingegangen worden sein. Die Nachfinanzierung eines Vorhabens ist grundsätzlich nicht möglich. Als Vorhabensbeginn gilt zumeist der Abschluss eines Kauf- oder Leistungsvertrages. Rechtliche und organisatorische Vorbereitungen - wie die Gewerbeanmeldung oder die Eintragung in das Handelsregister bzw. die Handwerksrolle - stellen keinen Vorhabensbeginn dar.“

(Quelle: LfA Bayern [https://experten.lfa.de/w\\_bsite/de/metanavi/lexikon/v/Vorbeginnklausel/index.jsp?style=](https://experten.lfa.de/w_bsite/de/metanavi/lexikon/v/Vorbeginnklausel/index.jsp?style=))

## **ANMERKUNG**

Der Gründer / die Gründerin wird dann von der Vorbeginnklausel befreit, wenn in der zeitlichen Abfolge VOR der finanziellen Verpflichtung ein hinreichender Besprechungstermin mit der Hausbank stattfindet und in diesem Gespräch auch über die Finanzierung des Vorhabens und über die Einbeziehung öffentlicher Förderprogramme gesprochen wird. Es ist wichtig, sich diesen Termin samt Gesprächsinhalt von der Hausbank schriftlich protokollieren zu lassen.

Nach diesem Besprechungstermin bzw. nach Eingang des schriftlichen Protokolls kann der Gründer / die Gründerin die finanzielle Verpflichtung eingehen - unabhängig ob zu diesem Zeitpunkt bereits eine Finanzierungszusage vorliegt oder nicht.

Die bestätigende Bank ist dabei nicht bindend - d.h. sollte sich im Laufe der weiteren Verhandlungen heraus stellen, dass die ursprünglich geplante Hausbank das Gründungsvorhaben nicht begleiten kann / möchte, kann der Gründer / die Gründerin die schriftliche Bestätigung über die Befreiung von der Vorbeginnklausel bei der nächsten Bank vorlegen.

## **MUSTERPROTOKOLL BEFREIUNG VON DER VORBEGINNKLAUSEL**

*„Am tt.mm.jjjj fand in unserem Hause mit Frau / Herrn Vorname Nachname ein Beratungsgespräch statt; seitens der Bank nahmen an diesem Termin Frau / Herr Vorname Nachname (Funktion) sowie Frau / Herr Vorname Nachname (Funktion) teil.*

*Im Rahmen dieses Termins stellte Frau / Herr Vorname Nachname sein / ihr Existenzgründungsvorhaben – ggf. Name des Unternehmens / der Gründungsidee - hinreichend vor.*

*Für die erforderliche Finanzierung wurde auch über die Einbeziehung von KfW Förderdarlehen gesprochen. Eine Finanzierungszusage seitens der XY-Bank ist mit dieser Bestätigung nicht verbunden und kann auch nicht abgeleitet werden.*

*Ggf. Angabe der weiteren Aufgaben + Vereinbarungen / nächsten Schritte: z.B. Frau / Herr Vorname Nachname wurde gebeten das vorgelegte Konzept detaillierter auszuarbeiten (insbesondere die Finanzplanung) und die besprochenen Fragestellungen zu beantworten.*

*Diese überarbeitete Version des Business- und Finanzplanes wird nach Vorlage seitens der XY – Bank geprüft. Erst danach kann eine verbindliche Finanzierungsaussage getroffen werden.“*

Ort, Datum

Unterschrift der Hausbank